dergartenbau

Das Schweizer Fachmagazin

www.dergartenbau.ch | 138. Jahrgang | 27. April 2017 | **9/2017**

GaLaBau

Grossplatten und Trittstufen sicher heben | 14

Fokusthema

Verwendung von Asphalt im GaLaBau | 22

Pflanzenverwendung

Geranium – grosse Vielfalt | 28

Fachhandel

Mit einem Pflanzeneinkäufer an der Messe | 36

Nach der Frühjahrshektik relaxen!

Gewinnen Sie ein Weekend im Garten Hotel Villa Carona beim Parco San Grato im Tessin

Der Parco San Grato direkt oberhalb von Melide (südlich von Lugano bzw. zwischen San Salvatore und Monte Arbostora) feiert dieses Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Die Parkanlage ist 6 h gross und beherbergt eine artenreiche botanische Sammlung mit Schwerpunkt Rhododendren. Im Jubiläumsjahr sind zahlreiche kulturelle Veranstaltungen geplant (siehe www.parcosangrato.ch).

Wenige hundert Meter entfernt befindet sich die Villa Carona, die zur Vereinigung «Garten Hotels Schweiz» gehört. Ausspannen fällt in der schmucken Gartenanlage leicht (www.villacarona.ch). Relaxen und geniessen, kombiniert mit einem Rundgang im Parco San Grato und einem Abstecher zum Lago di Lugano, sind hier keine leeren Worte. Gastgeber sind Cornelia und Jörg Deubner-Marty.

Das Fachmagazin dergartenbau verlost einen Gutschein im Wert von 500 Franken! Die Partner sind das Hotel Villa Carona und der Parco San Grato.

An der Verlosung können alle dergartenbau-Leserinnen und -Leser teilnehmen.

Machen Sie mit und beantworten Sie untenstehende drei Fragen.

Das Losglück entscheidet. Einsendeschluss ist der 15. Mai 2017. Bitte neben den Antworten ihre vollständige Adresse (wenn vorhanden mit E-Mail) angeben. Einsendung auch per E-Mail oder SMS möglich.

- Wieviele Hektaren umfasst der Parco San Grato?
- Welche Pflanzengattung kommt in der botanischen Parkanlage am meisten vor?
- Wann (Datum) findet der Anlass «Musik und Natur im Parco San Grato» statt?

dergartenbau, Schachenweg 14c, 4528 Zuchwil, abo@dergartenbau.ch, SMS 079 917 20 16

Partner:

villa carona

Parco San Grato 60 1957-2017

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Grün ist die Farbe der GaLaBauer. Sie verfügen über «de grüen Duume» und gehören zur «Grünen Branche». Pflanzen, Natur und Umwelt sind die zentralen Themen ihrer professionellen Leidenschaft. Sie engagieren sich für möglichst viele Grünflächen – im privaten wie auch im öffentlichen Bereich – und deren abwechslungsreiche, ästhetisch ansprechende sowie ökologisch sinnvolle Gestaltung.

Nicht überall ist «Grün» gefragt oder möglich und «Grau» und «Schwarz», sprich Beton und Asphalt, bieten sich als Alternative an. Das bedeutet nun nicht, dass gestalterische Absichten aussen vor gelassen werden müssen. Die Kenntnisse der Materialien und ihre Verwendungsmöglichkeiten sind Voraussetzung, sie mit Augenmass in die Gestaltung einzuplanen und fachgerecht zu realisieren. Asphalt beispielsweise ist längst nicht mehr nur schwarz. Farbasphalt und verschiedene Verfahren der Oberflächenbearbeitung bieten eine breite Palette für eine ästhetisch ansprechende Gestaltung. Mehr dazu erfahren Sie in unserem Fokusthema.

Zum Graubereich gehören wohl auch die häufig anzutreffenden Geröllflächen, die wohl als pflegeleichte Steingärten verkauft werden. Ist da möglicherweise in letzter Zeit das «Augenmass» etwas verloren gegangen? In der aktuellen Studie «Schottergärten und Landschaft – Dynamik, Akteure, Instrumente» thematisiert die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL) eine Entwicklung, die in periurbanen und ländlichen Gemeinden immer häufiger zu beobachten ist: Private und öffentliche Grünflächen weichen öden Schottergärten.
othmar.gut@dergartenbau.ch

Impressum
erscheint 14-täglich

Verlag dergartenbau, Schachenweg 14c, 4528 Zuchwil / Schweiz
Tel. +41 (0)32 622 66 22, Fax +41 (0)32 622 81 62
info@dergartenbau.ch, www.dergartenbau.ch

Verlag
Martin Trüssel, Verlagsleiter, martin.truessel@dergartenbau.ch

Redaktion
Claudia-Regina Sigg (crs), Dipl. Ing FH, Gartenbau/NDS UWL (Redaktionsleitung 2017)
Waltraud Aberle (wab), Dipl. Ing. FH, Landschaftsarchitektur BSLA
Othmar Gut (og), Landschaftsarchitekt HTL

Abonnemente
Marianne Kupferschmied, Leserservice, abo@dergartenbau.ch

Anzeigen
Rolf Straumann, Anzeigenleiter, Marketingplaner Eidg. FA
Daniela Schneider, Anzeigendisponentin
inserate@dergartenbau.ch

WEMF beglaubigt

Auflagen (WEMF-Beglaubigung 2016)
dergartenbau ist ein von der WEMF jährlich auflagebeglaubigtes Fachmagazin

Total verbreitete Auflage	4488 Ex.
davon verkauft	4024 Ex.
Grossauflage mindestens	5500 Ex.

Copyright
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Einwilligung des Verlags.

Druckerei
Stämpfli AG, 3001 Bern
Gedruckt auf Papier mit FSC-Zertifikat

Zum Titel

Das Projekt Gastro Social in Aarau wurde gestaltet von Studio Vulkan Landschaftsarchitektur, Zürich. Die Gussasphaltfläche (helle Fläche) ist mit einem Stahlband eingefasst. Der dunkle Asphalt ist Walzasphalt. Die raue Oberfläche steht im Gegensatz zur abgeschliffenen, hellen Oberfläche des Gussasphalts. Bild: zvg

Werbung

Verlag dergartenbau

Exklusiv für alle Abonnent*innen*

Das Fachmagazin dergartenbau jederzeit und überall in elektronischer Form lesen.

Auf der Startseite von www.dergartenbau.ch einfach auf «Zum E-Magazine» klicken ...

e-magazine

Pflanzenverwendung

Artikel auf Seite 28

SERVICE

41 Submissionen
- Ausschreibungen der öffentlichen Hand

Unternehmen im Grünen Markt
- Neueintragungen

Jubiläum
- Bei Keller blühts seit 88 Jahren

42 Aus- und Weiterbildung
- Lehrgänge, Fachprüfungen

Agenda
- Vorträge, Kurse, Tagungen

43 Publikationen
- Die schönsten Inseln der Schweiz
- Sechseläutenplatz Zürich

47 ZOOM
Der Pflanzentipp von Andreas Schedler
Leycesteria formosa – Buntdachblume

39 MARKTINFOS
Namen und Notizen
- Personalien und Meldungen aus Betrieben

AKTUELL

6 Ausbildung
- Zürcher Regierungsrat Kägi im Bildungszentrum Gärtner

Umstritten
- ZVG hält fest: Pennisetum und Gunnera sind nicht invasiv

7 Ausgezeichnet
- SIA prämiert renaturierte Landschaft der Aire

Landschaftsarchitektur
- NZZ lanciert Leserdebatte

Pflanzenschutz
- Ralstonia-Kontrollen bei importierten Schnittrosen

8 Umwelt
- Schoggitaler-Aktion 2017 ist für Wildtierkorridore

GaLaBau
- Joint-Venture bei Pflanzung von Ginkgobäumen

9 Handel
- Blumenbörse Rothrist mit neuer Führungscrew

Wettbewerbe
- 'Doris Leuthard' ist Lieblingsduftrose 2017

Die aktuelle Marketingkampagne
- Werbung für Bioterra mit begrünten Plakaten

Werbung

Fokusthema

Asphalt im Gartenbau

Am häufigsten wird Asphalt als Strassenbelag verwendet. Einsatzmöglichkeiten gibt es aber auch im Gartenbau,sei es bei der Gestaltung von Wegen, Einfahrten oder Plätzen. Spezielle Gestaltungsmöglichkeiten ergeben sich aus der Verwendung von Farbasphalt oder durch Nachbearbeitungen wie schleifen, strahlen, prägen. Übrigens: Auch wenn es sich hartnäckig im Sprachgebrauch hält, Wege und Plätze werden seit Ende der 1970er-Jahre nicht mehr «geteert» sondern asphaltiert.

THEMEN IN DIESER AUSGABE

Aktuell

10 Grenzenlos – Bühne frei für den Rapperswiler Tag 2017
Dem Denken in grossen Dimensionen gehörte die Bühne am diesjährigen Rapperswiler Tag.

Garten- und Landschaftsbau

14 Grossplatten und Trittstufen sicher heben mit Vakuum
Geeignetes Rüstzeug zum ergonomischen Arbeiten und zur Steigerung der Effizienz.

18 Wenn Grünflächen zu Schottergärten werden
Aktuelle Studie «Schottergärten und Landschaft – Dynamik, Akteure, Instrumente» der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL).

Fokusthema

22 Asphalt im Gartenbau
Das Material, seine Verwendungsmöglichkeiten sowie entsprechende Normen und Richtlinien.

Stadtgrün

26 FLL-Baumsubstrate: Befreiungsschlag für die Wurzeln?
«Der Aspekt des Humus in den Baumsubstraten wurde viel zu lange vernachlässigt.»

Pflanzenverwendung

28 Geranium – Grosse Vielfalt
Dank ihrer grossen Vielfalt und ihrer ausgesprochenen Blühfreude bieten sich vielfältige Verwendungsmöglichkeiten.

Produktion

32 Baumschulproduktion in Polen beeindruckt mit Leistungsfähigkeit
Über die dynamische Entwicklung am polnischen Markt.

Fachhandel

36 Mit einem Pflanzeneinkäufer unterwegs an der Messe
Wir haben den Einkäufer eines bedeutenden Schweizer Gartencenters bei seinem Messebesuch begleitet.